

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	
Übersicht	7
Einrichtung des Städtischen Verkehrsamtes 1929 in Soest	11
Der Rahmen der NS Gesetzgebung für die Bildende Kunst auf Reichsebene bis zum Gründungsjahr des Soester Kunstringes 1935	13
NS Politik, Ausstellungen und die bildenden Künstler in Soest 1933 und 1934	19
Gründung des Soester Kunstringes im Jahr 1935 und seine Entwicklung bis zum Beginn des zweiten Weltkrieges	25
Der Kunstring während des zweiten Weltkrieges	67
Der Kunstring nach dem Ende des Dritten Reiches unter alliierter Militärregierung	97
Der Kunstring nach der Währungsreform im Juni 1948	129
Der Kunstring nach dem Inkrafttreten des Grundgesetzes für die BRD 1949	141
Ein kurzer Epilog	181
Anhang A <u>Teil I</u> – Mitgliedschaften, Bewerbungen, Vorstandsmitglieder (Bild. Künstler, Architekten, Musiker, Schriftsteller u. a.)	183
– Mitgliedschaften „Soester“ bildender Künstler	189
<u>Teil II</u> – Die Führung des Kunstringes 1935 bis 1961	191
<u>Teil III</u> – Ausstellungstätigkeit von Künstlern des Kunstringes in der NS Zeit 1933 – 1944	195
<u>Teil IV</u> – Die NS Zensur: Ausstellungsleiter und Juroren 1933 – 1944	201

Anhang B	Funktion des Kunstringes – Regelungen und Satzungen	205
Anhang C	Vom Kunstring veranstaltete Ausstellungen ab 1935 Nach dem Ende des 2. Weltkrieges	219 245
Anhang D	Ausstellungen – nicht vom Kunstring veranstaltet – ab 1933 Nach dem Ende des 2. Weltkrieges	283 305
Anhang E	Städtische Kunstsammlungen Soest. Werke der dem Kunstring ab 1935 angeschlossenen oder ihm nahestehenden Künstler aus städtischem Besitz in der „Dauerausstellung“ im alten Rathaus ab 1933	
	Städtische Kunstsammlungen 1933 bis 1945	317
	Die „Dauerausstellung“ im alten Rathaus nach 1945	327
Anhang F	Niederschriften und Geschäftsberichte des Kunstringes ab dem 1. September 1935	331